



EmMi LuebesKind
Gemeinnützige Gesellschaft mbH

Tätigkeitsbericht 2021



Baustelle EmMi LuebesKind-Haus Berlin-Mitte (November 2021)

Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind mbH

Littenstraße 87

10117 Berlin (Mitte)

Mail: info@stiftung-emmi-luebeskind.de

Internet: www.stiftung-emmi-luebeskind.de

Gegenstand der Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind mbH

§ 2(c) der Satzung:

„Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, die Förderung der Jugendhilfe, die Förderung von Kultur sowie die Förderung der Erziehung.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen und Forschungen, die Vergabe von Forschungsaufträgen, die Durchführung von Kulturveranstaltungen, das Angebot von Jugendarbeit sowie die Förderung der Erziehung in der Familie – auch in Zusammenarbeit mit anderen der Jugendhilfe dienenden Einrichtungen, die den Voraussetzungen des Absatzes 2 dieses § 2 entsprechen.“

Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke

Die Geschäftsführung der Gesellschaft erhielt im Jahre 2021 für ihre Tätigkeit zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke kein Entgelt. Deren ehrenamtliches Engagement galt zum einen Aktivitäten für das Jahr 2021 sowie zum anderen Entscheidungen und Vorbereitungsarbeiten auf Engagements, die die Folgejahre betreffen bzw. erst in den Folgejahren umgesetzt werden können.

Die Geschäftsführung lässt sich drei Aufgabengebieten zuordnen:

1. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Aktivitäten zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke sowie die Erörterung und Planung zu einem späteren Zeitpunkt stattfindender bzw. langfristig wirkender Engagements.
2. Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Kooperationen mit anderen der Jugendhilfe dienenden Institutionen, Organisationen und gemeinnützigen Einrichtungen sowie von Akquisitionen hinsichtlich Finanz- und Sachmittel-Spenden.
3. Die Führung der Geschäfte, die einen ordnungsgemäßen Betriebsablauf erfordern sowie dem Vermögensaufbau dienen.



Förderung der Wissenschaft und Forschung

Die Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind ermöglichte auch im Jahre 2021 der **Hochschule für Musik und Theater Hamburg** – dort dem Institut für Kultur- und Medienmanagement (Institut KMM) - unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Zierold Gemeinschaftsprojekte. In diesem Jahr umfasste sie Kulturaktionen in Berlin zugunsten von Kindern und Jugendlichen, die in Pflegefamilien, Kinderheimen und/oder Wohngruppen leben. Konkret waren es Kooperationsprojekte

- mit dem Landesverband der Berliner Museen,
- der Zentralbibliothek Berlin sowie
- dem Stadtmuseum Berlin.

Die Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind unterstützte zudem weiterhin die Logistik einer Studie der Universität Siegen, deren Erstellung die EmMi LuebesKind gGmbH ebenfalls maßgeblich finanziert hatte. Der Titel der Studie und damit auch der Publikation lautet: „Eine gute Entwicklung von Pflegekindern im Erwachsenenalter“ unter der fachlichen Leitung von Professor Dr. Klaus Wolf.

Die Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind unterstützt weiterhin materiell und immateriell das Schul-Projekt **Quinoa**. Diese Schule in Berlin widmet sich als Langzeit-Pilotprojekt der Integration sozial benachteiligter Jugendlicher, um ihnen mehr Chancengerechtigkeit durch eine Aussicht auf Ausbildung und Bildungsaufstieg zu bieten. Ziel des Engagements ist es, Erkenntnisse für ein neues, chancengerechtes Schulkonzept zu erlangen, um diese dann an vergleichbare Einrichtungen weiterzureichen.

Das Engagement der Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind zugunsten von Quinoa erstreckt sich über mehrere Jahre und umfasst neben finanzieller Unterstützung auch ein ehrenamtliches Mitwirken der Geschäftsführung.

Förderung der Jugendhilfe

Die Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind unterstützte auch in 2021 das „Aktionsbündnis Kinder mit Behinderungen in Pflegefamilien e.V.“ (Berlin) sowie den „AktivVerbund Berlin/Brandenburg“.

Zudem lud die Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind auch im Jahre 2021 Vertreter*innen von Organisationen und Initiativen der Kinder- und Jugendhilfe zu Beratungen nach Berlin ein. Dieser in jedem Jahr in Berlin stattfindende Austausch fand anfänglich in Räumen der Bertelsmann-Stiftung „Unter den Linden 1“ statt; daher tragen die

Zusammenkünfte den Namen „UdL-Konferenz“. Mit der Fertigstellung des EmMi LuebesKind-Hauses werden diese Zusammenkünfte ebendort stattfinden.

Die diesjährige Erörterung galt ersten, bereits geplanten Maßnahmen und Aktivitäten, die im „EmMi LuebesKind-Haus“ vorgesehen sind. Diese lassen sich vor allem drei Schwerpunkten zuordnen:

1. **„Tapetenwechsel“**: Jedes Wochenende soll im EmMi LuebesKind-Haus auf Einladung der gemeinnützigen Gesellschaft jeweils eine andere **Pflegefamilie** aus dem Bundesgebiet zu Gast sein. Diesen Familien soll dann das 2. Obergeschoss zur Verfügung gestellt werden.
2. **„CareLeaverCare“**: Ab 18 sind die jungen Menschen, die zuvor nicht bei ihren leiblichen Eltern leben, oft auf sich allein gestellt - **„Careleaver“** (abgeleitet von „leaving care“). EmMi LuebesKind ermöglicht ihnen, dass sie von erfahrenen Mentor:innen alles Wichtige für ihren Weg in die Eigenständigkeit erlernen.
3. **„Politik und Gesellschaft“**: Im Haus soll es Veranstaltungen zur Vorstellung und Vertiefung von Themen rund um die Herausforderungen der jungen Menschen geben. Einige der Veranstaltungen sollen in Kooperation mit staatlichen und kommunalen Einrichtungen erfolgen, andere im Zusammenwirken mit Medien-Unternehmen und dritte in Eigenregie der EmMi LuebesKind gGmbH.

CareLeaverCentrum | EmMi LuebesKind-Haus Berlin

Mit Blick auf Zielrichtung und Gegenstand dieser Unterstützung bezeichnet die Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind das EmMi LuebesKind-Haus auch als „Haus des Übergangs“.

Gemeinsam mit Organisationen und Initiativen der Kinder- und Jugendhilfe widmet sich die Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind politisch, medial und gesellschaftlich den Anliegen von „Careleaver:innen“. Mit Erreichen der Volljährigkeit verlassen die Jugendlichen, die nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen, die Kinder- und Jugendhilfe. Für sie gilt der international anerkannte Begriff „careleaver“, abgeleitet aus „leaving care“.

Vielfach sind die jungen Menschen mit Erreichen ihrer Volljährigkeit weitgehend auf sich allein gestellt, sie müssen – häufig neue und unbekannte – Herausforderungen allein bewältigen. Es fehlt zudem an festen Orten, die die besonderen Bedarfe von Careleaver:innen berücksichtigen und auch als Informations- bzw. Ratgeber-Stelle dienen.



Einen solchen Bezugs- und Rückzugsort wird die Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind schaffen: Sie schafft ohne öffentliche Mittel ein CareLeaverCentrum. Hier werden Careleaver einen Ort finden, an dem sie zu jeder Zeit weitere Careleaver treffen, sich Rat holen, Bibliothek und PC nutzen, eigene Fähigkeiten erfahren, sich weiterbilden, persönliche Dinge deponieren, Wäsche waschen, Ruhe finden können. Das CareLeaverCentrum Berlin bietet Careleaver:innen zudem ein Stipendien-Programm, das ihnen den Weg in ihre Eigenständigkeit erleichtern soll. Während des Stipendiums können auswärtige Careleaver:innen im EmMi LuebesKind-Haus wohnen.

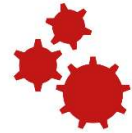
Das CareLeaverCentrum wird Careleavern Räumlichkeiten anbieten für Gemeinschaftsaktivitäten, Beratung, Seminare, Selbststudium, Werkstätten, Depot, Hauswirtschaft, Wohnen. Zudem sollen ebendort gleichermaßen allgemeine wie Fach-Veranstaltungen stattfinden, auf denen Bedürfnisse und Bedarfe von Careleaver:innen vorgestellt und erörtert werden.

Um Careleaver erleben zu lassen, dass sie unmittelbarer Teil der sozialen Gemeinschaft sind, liegt das CareLeaverCentrum Berlin innerstädtisch und verkehrsgünstig. Im Jahre 2018 wurde die Baugenehmigung für das „EmMi LuebesKind-Haus“ erteilt, das in der Nähe des Alexanderplatzes liegt. In 2019 fanden unter anderem aufwändige archäologische Untersuchungen statt, die als Teil der Baumaßnahmen ebenfalls von der Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind als Eigentümerin getragen werden mussten. Im Jahre 2020 konnten dann die ersten Fundamente und die Kellerräume geschaffen werden. In diesem Jahr folgten dann die Aufbauten des sechsgeschossigen Hauses. Somit steht der Kubus, nun folgen die aufwändigen Innenarbeiten. Die Finanzierung des gesamten Bauvorhabens erfolgt mittels eines privat gewährten Rahmendarlehens.

Förderung der Kultur

In Kooperation mit der drosos-Stiftung (Zürich) bereitete die Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind das Programm „Careleaver Weltweit“ zur Übergabe an die Kreuzberger Kinderstiftung vor. Dieses Programm ermöglicht jungen Erwachsenen, die zuvor in Pflegefamilien und Kinderheimen bzw. Wohngruppen gelebt haben, ein Praktikum im europäischen und nicht-europäischen Ausland.

Als Programm-Partnerin konnte die Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind die international agierende Austausch- und Begegnungs-Organisation „Weltwärts“ gewinnen.



Die Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind fördert mit der Unterstützung eines vom Bezirksamt Berlin Mitte koordinierten Erbschaft Kultur- und Sportaktivitäten von kinder- und jugendpädagogischen Einrichtungen in Berlin und Brandenburg. So ermöglicht sie beispielsweise:

1. Künstler:innen musizieren vor Ort in den Heimen mit den dort wohnenden Kindern und Jugendlichen gemeinsam,
2. Kinder und Jugendliche besuchen Kulturveranstaltungen,
3. Kinder und Jugendliche nehmen Sportangebote wahr, so beispielsweise Tennis und Reiten.
4. Zukünftig sollen auch im EmMi LuebesKind-Haus Aktivitäten dieses Programms stattfinden.

Die Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind hatte sich beim koordinierenden Bezirksamt Berlin Mitte um eine Erbschafts-Zuteilung in Höhe von € 80.000 beworben. Hierzu entwickelte sie das Programm „Sport und Kultur für junge Menschen in Heimen“.

Förderung der Erziehung in der Familie

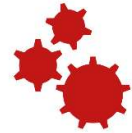
Das Engagement von Pflegefamilien sowie von Kinderheimen und anderen Betreuungseinrichtungen ist für die Kinder- und Jugendhilfe unverzichtbar. Daher unterstützt die Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind förderungswürdige Engagements zugunsten von Kindern und Jugendlichen, die in ihren Ursprungsfamilien benachteiligt sind oder ihre Ursprungsfamilie gar verlassen mussten.

Auch in 2021 unterstützte die Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind Aktivitäten zugunsten von Familien, Kindern und Jugendlichen. Sie ermöglichte wie in den Jahren zuvor u.a. Nachbarschaftsfeste und gemeinsame Spieletage. Hierfür akquirierte die Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind Förderer zur Kostenübernahme bzw. erbat von Anbietern die unentgeltliche bzw. preisreduzierte Bereitstellung der gewünschten Sachen.

Vermögensaufbau

Die Geschäftsführung der Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind widmet sich neben den genannten Engagements zugunsten Bedürftiger auch ihrem langfristig wirkenden Vermögensaufbau.

Hierzu ist es erforderlich, dass das Anliegen der Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind Bekanntheit erlangt und ihre Engagements sichtbar sind.



Demzufolge fördert die Geschäftsführung die Information und Kommunikation unter anderem in Form von

1. digitalen Angeboten, beispielsweise einer Website (www.stiftung-emmi-luebeskind.de), die intern erstellt wurde und verwaltet wird,
2. der Teilnahme an Konferenzen und Tagungen,
3. der Veröffentlichung von Beiträgen in Fachmedien,
4. dem Austausch mit Funktionsträgern aus Politik und Verwaltung, Gesellschaft und Wissenschaft sowie Medien und Kultur.

Die Geschäftsführung widmet zudem einen Teil ihres akquisitorischen Engagements Zuwendungen, die in Form von testamentarischen Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind Verfügungen der Gesellschaft übertragen werden mögen. Diese Bemühungen erfordern ein langfristiges und strategisches Engagement, die Zuwendungen stehen der Gesellschaft erst im Erbfall zur Verfügung.

Von besonderer Bedeutung hinsichtlich Vermögensaufbau ist der Erwerb und die Bebauung eines werthaltigen Grundstücks in Berlin-Mitte. Das zukünftig darauf stehende Gebäude („EmMi LuebesKind-Haus“) dient der Gesellschaft zudem zur Sicherung und Ausweitung ihres satzungsgemäßen Engagements. Im Jahre 2018 wurde die Baugenehmigung erteilt. Die Bauplanung erfolgt gemeinsam mit dem Berliner Büro „KCDAI“ (vormals „Büro Kaiser“).

Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind mbH

Littenstraße 87

10179 Berlin (Mitte)

Mail: info@stiftung-emmi-luebeskind.de

Internet: www.stiftung-emmi-luebeskind.de